

Wäre ich einfach nur feige

Herbert Grönemeyer

Wäre ich einfach nur feige
Ging ich vielen aus dem Weg
Bliebe ich außen auf der Seite
Und es würde viel leichter gelebt

Stünde zu meinen Höhenängsten
Auch andere räumte ich ein
Würde mir viel mehr vergeben können
Fehler an Fehler reihen

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll
Jeder Wunsch fällt mal flach
Jeder Kampf hat ein Ende
Jeder Stein lässt sich wenden
Und auch der Stärkste versagt

Jede Schwäche wäre ein Orden
Und ich taugte als Traumprinz nicht mehr
Ich müsste nicht hysterisch gut aussehen
Und raste keinem Trend hinterher

Hätte das Recht, mich auszuklinken
Jeder wüsste, er ist wieder im Wahn
wäre nicht mehr zu fassen
Würd mich gelassen im Abseits verfahren

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll
Jeder Wunsch fällt mal flach
Jeder Kampf hat ein Ende
Jeder Stein lässt sich wenden
Und auch der Stärkste versagt

Jede Panik verfliegt
Jeder Alarm lässt auch nach
Legte den Kopf zu Seite
Müsste weniger streiten
Denn der Schwächere gibt nach

Würde nicht mehr Tarzan markieren
Verzichtete aufs Muskelspiel
Würde sowas von unsichtbar sein
Würde sowas von verzichtbar sein,
Mit mir im Reinen,
Kein Plan, kein Ziel

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll
Jeder Wunsch fällt mal flach
Jeder Kampf hat ein Ende
Jeder Stein lässt sich wenden
Und auch der Stärkste versagt

Jede Panik verfliegt
Jeder Alarm lässt auch nach
Legte den Kopf zu Seite
Für glorreiche Zeiten
Und alles machte mehr Spaß

Legte den Kopf zu Seite
Hätte glorreiche Zeiten
Und alles machte mehr Spaß